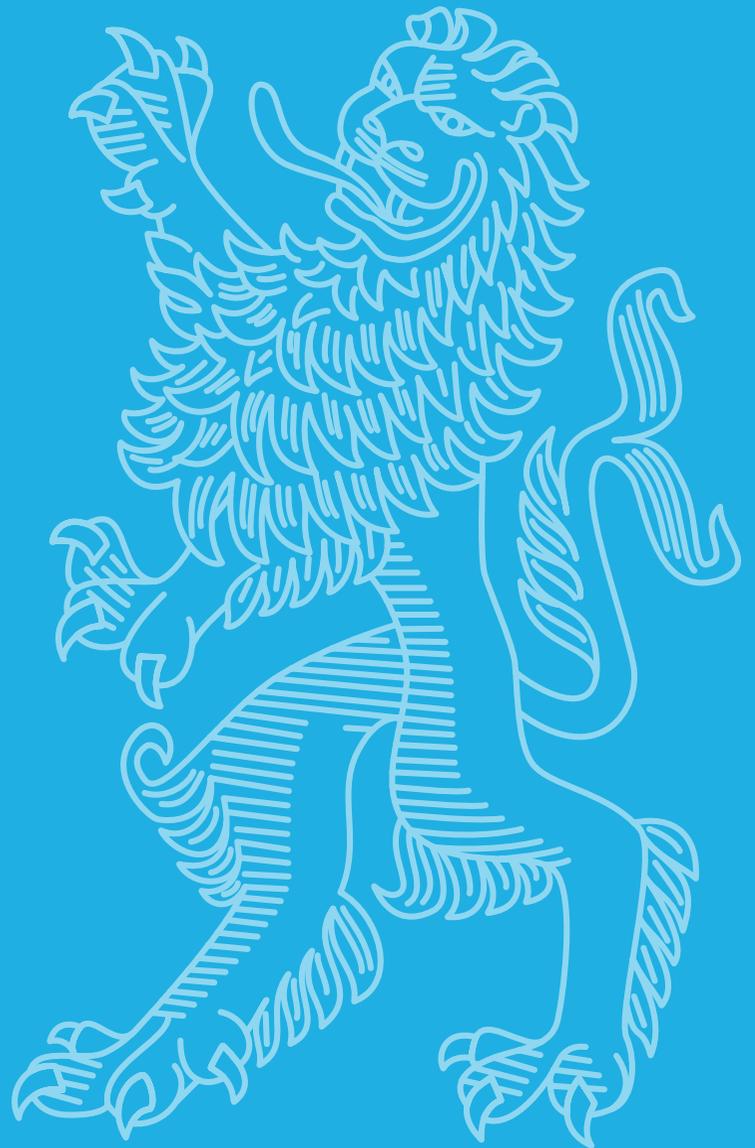


V

BILDUNG UND KULTUR



V. BILDUNG UND KULTUR

Mehr zum Thema	127
Allgemeine Anmerkungen	128

A. Schulen

1. Übersicht über die bayerischen Schulen im Schuljahr 2022/23	130
2. Schulanfänger im Schuljahr 2022/23	130
Abbildung: Schulanfänger in Bayern im Schuljahr 2022/23	130
3. Schüler nach Jahrgangsstufen an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schularten	131
4. Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schularten und Regierungsbezirken	132
Abbildung: Schüler an beruflichen Schulen in Bayern im Schuljahr 2022/23	132
5. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens im Schuljahr 2022/23 nach Regierungsbezirken	133
Abbildung: Die zwanzig stärksten besetzten Berufe an Berufsschulen in Bayern 2022/23	133
Abbildung: Absolventen und Abgänger an Berufsschulen in Bayern mit erfolgreichem Durchlaufen des Bildungsgangs nach Berufsfeldern aus dem Schuljahr 2021/22	134
Abbildung: Absolventen und Abgänger in Bayern aus dem Schuljahr 2021/22 nach Abschlussart ...	134
6. Lehrkräfte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 2022/23	135
Abbildung: Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte in Bayern im Schuljahr 2022/23 nach Schularten ...	135

B. Hochschulen

1. Studierende an den Hochschulen seit dem Wintersemester 2010/11 nach Fächergruppen	136
Abbildung: Deutsche Studierende in Bayern im WS 2022/23, die ihre Hochschulzugangsberechtigung außerhalb Bayerns in Deutschland erworben haben	136
Abbildung: Ausländische Studierende an den Hochschulen in Bayern im WS 2022/23 nach den zehn häufigsten Nationen und Geschlecht	137
Abbildung: Studienanfänger und Studienanfängerinnen in Bayern seit dem Studienjahr 2010 nach Fächergruppen	137
2. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen seit dem Prüfungsjahr 2010 nach Fächergruppen ...	138
Abbildung: Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in Bayern seit dem Prüfungsjahr 2010 nach ausgewählten Abschlüssen	138
3. Personal der Hochschulen am 1. Dezember nach Beschäftigungsbereich	139
4. Professuren an bayerischen Hochschulen am 1. Dezember nach Fächergruppen	139



V. Bildung und Kultur

Das Kapitel finden Sie im Internet unter www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch

► Zum kostenlosen Download ► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2024

INTERNET

C. Berufsbildung

1. Auszubildende, neu abgeschlossene sowie vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge und bestandene Abschlussprüfungen 2023 nach Ausbildungsbereichen 140
 - Abbildung: Die zehn am stärksten besetzten Ausbildungsberufe in Bayern 2023 nach Geschlecht ... 141
 - Abbildung: Ausländische Auszubildende nach Staatsangehörigkeit in Bayern 2023 141
2. Anerkennungsverfahren und Neuansträge ausländischer Berufsqualifikationen 2023 nach Reglementierung der Berufe und Entscheidung vor Rechtsbehelf 142
 - Abbildung: Die zehn Berufe mit den meisten Anerkennungsverfahren nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz in Bayern 2023 143
 - Abbildung: Anerkennungsverfahren nach Ausbildungsstaat des Antragsteller 2023 143

D. Theater

- Abbildung: Vorstellungen bayerischer Theater seit dem Spieljahr 2013/14 nach Theaterarten 144
- Abbildung: Besucher bayerischer Theater seit dem Spieljahr 2013/14 nach Theaterarten 144

Mehr zum Thema



www.statistik.bayern.de/statistik ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege
 ▶ Amtliche Schuldaten ▶ Hochschulen
 ▶ Berufsbildung

INTERNET



www.statistikdaten.bayern.de ▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
 ▶ 21 Bildung und Kultur, Forschung und Entwicklung

DATENBANK GENESIS-ONLINE

Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Hochschulstatistik: Lockdown and beyond (09|2022)
- Studium unter Pandemiebedingungen – Aktuelle Entwicklungen aus der bayerischen Hochschulstatistik (08|2021)
- Szenen ausleuchten: Über Kulturstatistiken – Eine kleine Symphonie kulturstatistischer Kenngrößen für Bayern (05|2021)
- Startschuss für Studienverläufe – Erste Auswertungen zur Studienverlaufsstatistik für Bayern (02|2021)
- Geheimhaltung im Data Warehouse (12|2018)
- Entwicklungen in der amtlichen Hochschulstatistik: Aktuelle Daten und Novellierung der Gesetzesgrundlage (07|2017)
- Aktuelle Entwicklungen in der Hochschulstatistik (09|2015)
- Das Deutschlandstipendium (03|2015)

Statistische Berichte

- B0100C – Bayerische Schulen: Eckzahlen sämtlicher Schularten nach Krf. St. und Lkr.
- B0200C – Ausländische Schüler und Lehrer an bayerischen Schulen
- B1102C – Grundschulen sowie Mittel-/Hauptschulen
- B1200C – Förderzentren und Schulen für Kranke
- B1300C – Realschulen, Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung, Abendrealschulen
- B1400C – Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs u.a.
- B2100C – Berufliche Schulen
- B2200C – Berufsschulen
- B2700C – Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung
- B2800C – Berufsbildung

PUBLIKATIONEN

Noch: Statistische Berichte

- B3110C – Studierende an Hochschulen: vorl. Ergebnisse SS/vorl. Ergebnisse WS 2. Halbjahr
- B3120C – Studierende an Hochschulen: WS Endgültige Ergebnisse
- B3121C – Studierende an Hochschulen: Wintersemester Erg. der Schnellmeldung
- B3130C – Gasthörer an den Hochschulen - Wintersemester
- B3201C – Lehrerbildung: Teil 1: Vorbereitungsdienst sowie Fach- und Förderlehrerbildung
- B3202C – Lehrerbildung: Teil 2: Fachwissenschaftliche Ausbildung im Studienjahr
- B3203C – Lehrerbildung: Teil 3: Fachwissenschaftliche Prüfungen im Prüfungsjahr
- B3320C – Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr Wintersemester und Sommersemester Ausgewählte Strukturdaten zur Prüfungsstatistik
- B3410C – Personalbestand an den Hochschulen
- B3440C – Promovierende in Bayern
- B3430C – Habilitationen in Bayern
- B3700C – Fächerspezifische Gliederung der Hochschulausgaben und -einnahmen
- B4100C – Erwachsenenbildung
- B5100C – Theater im Spieljahr
- K9100C – Ausbildungsförderung nach dem BAföG und dem BayAföG
- K9200C – Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG
- K9300C – Förderung nach dem Stipendienprogramm-Gesetz (Deutschlandstipendium)

PUBLIKATIONEN

Allgemeine Anmerkungen

Bei der **Schulstatistik** werden jährlich im Herbst umfassende und stark differenzierte Angaben über Schulen, Schüler, Klassen sowie Lehrkräfte und deren Stunden im begonnenen sowie Abschlüsse und Schulabgänger im vergangenen Schuljahr erhoben. Erfasst werden jeweils alle öffentlichen und fast alle privaten Schulen des bayerischen Schulwesens. Die an Förderzentren und Schulen für Kranke angebotenen Schulvorbereitenden Einrichtungen werden nicht ausgewiesen.

Die **Hochschulstatistik**, die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben insbesondere über Studierende, Prüfungen und über das von den Hochschulen beschäftigte Personal. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG), das durch das Gesetz vom 7. Dezember 2016 zuletzt geändert worden ist. Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

In die jährliche **Theaterstatistik** werden grundsätzlich alle Theaterunternehmen und -veranstalter in Bayern einbezogen, unabhängig davon, ob sie ein eigenes Ensemble haben oder nicht. Ausgenommen sind lediglich Laien Bühnen und das fahrende Gewerbe. Die Erhebung wird auf freiwilliger Basis durchgeführt, die Vollständigkeit der Ergebnisse hängt daher von der Meldebereitschaft ab.

A. Schulen

Die **Grundschule** sowie **Mittel-/Hauptschule** besteht aus der Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 4) und der Mittel-/Hauptschule (Jahrgangsstufen 5 bis 9 und soweit Mittlere-Reife-Klassen in der Jahrgangsstufe 10 angeboten werden, auch Jahrgangsstufe 10). Die Grundschule ist die gemeinsame erste Bildungsstufe für 6- bis 10-Jährige. Die Mittel-/Hauptschule vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung. Sie schafft Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung und die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Förderzentren und Schulen für Kranke diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche der Jahrgangsstufen 1 bis 9 und höher, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten.

Realschulen vermitteln eine breite allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss. Sie legen den Grundstein für eine Berufsausbildung und schaffen die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis zur Hochschulreife.

Gymnasien vermitteln die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; sie schaffen auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule. Sie schließen in der Regel an die Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Sie verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Freie Waldorfschulen fassen unterschiedliche Bildungsgänge im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners zusammen.

Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs: Die **Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs** führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zum mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

Berufsschulen haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

Fachschulen setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf den Jahrgangsstufen 5, 6 oder 7 der Mittel-/Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Abschluss der Mittelschule auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Berufsfachschulen bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Unterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Unter dem Dach der **Beruflichen Oberschule** sind die Schularten Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) vereinigt. Fachoberschulen vermitteln eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13 und führen zur Fachhochschulreife bzw. fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife. Berufsoberschulen vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf. Die Berufsoberschule verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die fachgebundene Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache die allgemeine Hochschulreife. In der Vorklasse können Schüler mit erfolgreichem Abschluss der Mittelschule und einer entsprechenden, erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung den mittleren Schulabschluss erwerben. Schüler der Jahrgangsstufe 12 können sich der Prüfung der Fachhochschulreife unterziehen.

Fachakademien bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienliche berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

1. Übersicht über die bayerischen Schulen im Schuljahr 2022/23

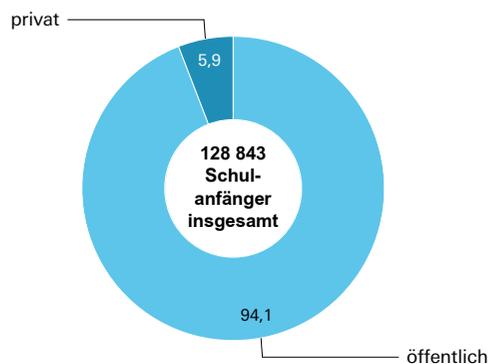
Schulart	Schulen insgesamt	davon		Klassen	Schüler	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich
Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen	3 292	3 099	193	31 945	672 495	347 797
Förderzentren	352	163	189	5 327	56 494	35 316
Realschulen	374	275	99	8 578	214 958	107 728
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung ...	4	–	4	65	757	486
Gymnasien	434	357	77	10 227	324 121	155 317
Zweiter Bildungsweg	14	8	6	65	1 750	877
Integrierte Gesamtschulen	2	2	–	81	1 904	981
Freie Waldorfschulen	25	–	25	387	9 340	4 519
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	1	1	–	20	550	275
Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung)	229	187	42	11 787	242 819	155 976
Wirtschaftsschulen	74	46	28	796	16 111	8 633
Fachoberschulen	122	76	46	2 191	48 395	21 706
Berufsoberschulen	64	64	–	351	6 220	3 499
Berufsfachschulen	290	175	115	890	15 829	4 381
Fachschulen	181	102	79	595	10 830	7 582
Landwirtschaftsschulen	61	60	1	119	2 091	1 069
Fachakademien	109	36	73	640	13 924	2 359

Ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Schulen des zweiten Bildungsweges sind Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.

2. Schulanfänger im Schuljahr 2022/23

Regierungsbezirk	Schulanfänger insgesamt	davon an ...					
		Grundschulen		Förderzentren		Freie Waldorfschulen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	46 410	44 250	22 380	1 815	1 235	345	153
Niederbayern	12 252	11 759	5 955	465	306	28	17
Oberpfalz	10 689	10 300	5 247	357	246	32	17
Oberfranken	9 663	9 187	4 658	404	269	72	35
Mittelfranken	17 811	16 817	8 513	849	605	145	75
Unterfranken	12 593	11 795	5 957	737	494	61	35
Schwaben	19 425	18 537	9 248	807	566	81	39
Insgesamt	128 843	122 645	61 958	5 434	3 721	764	371

Schulanfänger in Bayern im Schuljahr 2022/23 in Prozent



3. Schüler nach Jahrgangsstufen an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schularten

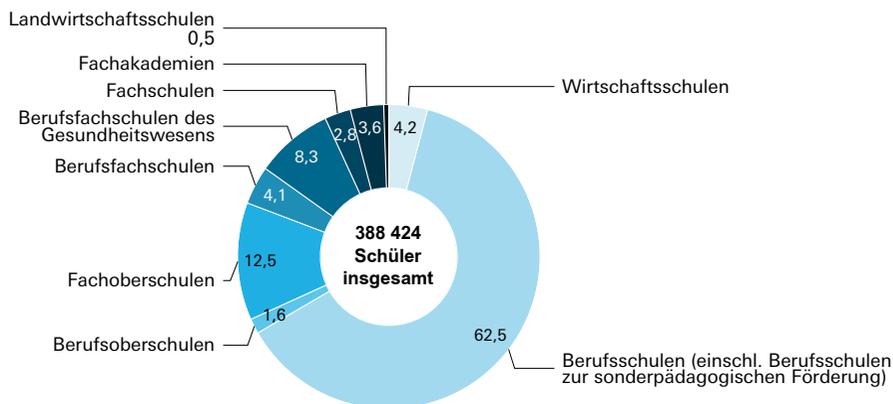
Jahrgangsstufe	Geschlecht ----- Ausländer	Schüler							schulart- unabhängige Orientierungsstufe
		an ausgewählten Schularten							
		Grund- sowie Mittel-/Haupt- schulen	Realschulen	Realschulen zur sonderpädagogi- schen Förderung	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen	Freie Waldorf- schulen		
1	zusammen	125 603	–	–	–	–	–	786	–
	männlich	63 468	–	–	–	–	–	380	–
	Ausländer	19 319	–	–	–	–	–	15	–
2	zusammen	120 084	–	–	–	–	–	857	–
	männlich	60 620	–	–	–	–	–	415	–
	Ausländer	18 195	–	–	–	–	–	18	–
3	zusammen	114 208	–	–	–	–	–	804	–
	männlich	57 614	–	–	–	–	–	407	–
	Ausländer	18 121	–	–	–	–	–	15	–
4	zusammen	112 249	–	–	–	–	–	800	–
	männlich	56 687	–	–	–	–	–	379	–
	Ausländer	17 028	–	–	–	–	–	20	–
5	zusammen	34 306	33 600	79	46 644	304	812	281	
	männlich	18 499	17 211	47	22 981	168	393	135	
	Ausländer	9 831	2 679	5	3 402	38	30	69	
6	zusammen	31 769	35 120	107	46 034	334	812	269	
	männlich	17 341	17 860	75	22 601	163	401	140	
	Ausländer	9 370	2 869	9	3 171	43	27	82	
7	zusammen	35 018	36 525	118	41 123	317	788	–	
	männlich	19 271	18 209	79	19 968	156	376	–	
	Ausländer	10 140	3 055	8	2 821	39	27	–	
8	zusammen	36 364	36 354	157	38 766	333	731	–	
	männlich	20 152	18 242	97	18 781	186	360	–	
	Ausländer	10 136	2 780	6	2 561	35	26	–	
9	zusammen	40 522	37 020	165	37 532	375	740	–	
	männlich	22 509	18 432	103	17 814	195	352	–	
	Ausländer	10 442	2 424	7	2 292	36	26	–	
10	zusammen	17 695	33 852	131	40 051	206	632	–	
	männlich	9 221	16 512	85	18 909	94	306	–	
	Ausländer	3 688	2 059	7	2 417	12	21	–	
Klassenstufenübergreifende Klasse des Sekundar- bereichs I	zusammen	–	–	–	51	–	–	–	
	männlich	–	–	–	23	–	–	–	
	Ausländer	–	–	–	11	–	–	–	
Ohne Angabe einer Jahr- gangsstufe – Sekundar- bereich I	zusammen	4 677	2 487	–	3 750	35	11	–	
	männlich	2 415	1 262	–	1 848	19	3	–	
	Ausländer	4 641	2 482	–	3 716	35	11	–	
11	zusammen	–	–	–	36 146	–	631	–	
	männlich	–	–	–	16 712	–	326	–	
	Ausländer	–	–	–	1 679	–	17	–	
12	zusammen	–	–	–	34 024	–	524	–	
	männlich	–	–	–	15 680	–	243	–	
	Ausländer	–	–	–	1 450	–	18	–	
13	zusammen	–	–	–	–	–	412	–	
	männlich	–	–	–	–	–	178	–	
	Ausländer	–	–	–	–	–	7	–	
Insgesamt	insgesamt	672 495	214 958	757	324 121	1 904	9 340	550	
	männlich	347 797	107 728	486	155 317	981	4 519	275	
	Ausländer	130 911	18 348	42	23 520	238	278	151	

4. Schüler an beruflichen Schulen im Schuljahr 2022/23 nach Schularten und Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Geschlecht — Ausländer	Schüler an							
		Berufsschulen (einschl. Berufs- schulen zur sonderpädagogischen Förderung)	Wirtschafts- schulen	Fach- oberschulen	Berufs- oberschulen	Berufsfach- schulen	Fachschulen	Landwirt- schafts- schulen	Fach- akademien
Oberbayern	zusammen	79 001	4 663	20 359	2 428	5 164	3 730	603	4 843
	männlich	49 675	2 458	9 256	1 320	1 393	2 572	241	941
	Ausländer	15 921	615	2 335	298	908	331	1	643
Niederbayern	zusammen	23 894	1 551	3 898	637	1 550	724	398	1 067
	männlich	15 573	838	1 660	370	478	480	255	100
	Ausländer	3 665	246	387	29	265	42	10	30
Oberpfalz	zusammen	22 587	1 479	4 130	593	1 385	1 002	142	1 021
	männlich	14 901	845	1 813	304	383	720	53	174
	Ausländer	3 591	132	402	27	264	31	–	30
Oberfranken	zusammen	19 879	1 471	3 041	351	1 170	698	81	1 094
	männlich	13 103	788	1 379	217	288	433	40	204
	Ausländer	2 353	187	222	11	134	36	1	33
Mittelfranken	zusammen	34 441	3 190	6 505	722	2 819	1 778	347	2 599
	männlich	21 539	1 733	2 939	395	954	1 278	213	502
	Ausländer	6 489	593	695	54	710	133	2	148
Unterfranken	zusammen	24 375	1 394	3 474	434	1 866	966	200	1 246
	männlich	15 883	715	1 611	271	569	653	140	177
	Ausländer	3 428	167	333	29	363	45	1	36
Schwaben	zusammen	38 642	2 363	6 988	1 055	1 875	1 932	320	2 054
	männlich	25 302	1 256	3 048	622	316	1 446	127	261
	Ausländer	6 674	312	689	76	341	72	5	141
Insgesamt	insgesamt	242 819	16 111	48 395	6 220	15 829	10 830	2 091	13 924
	männlich	155 976	8 633	21 706	3 499	4 381	7 582	1 069	2 359
	Ausländer	42 121	2 252	5 063	524	2 985	690	20	1 061

Ohne Schüler an Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

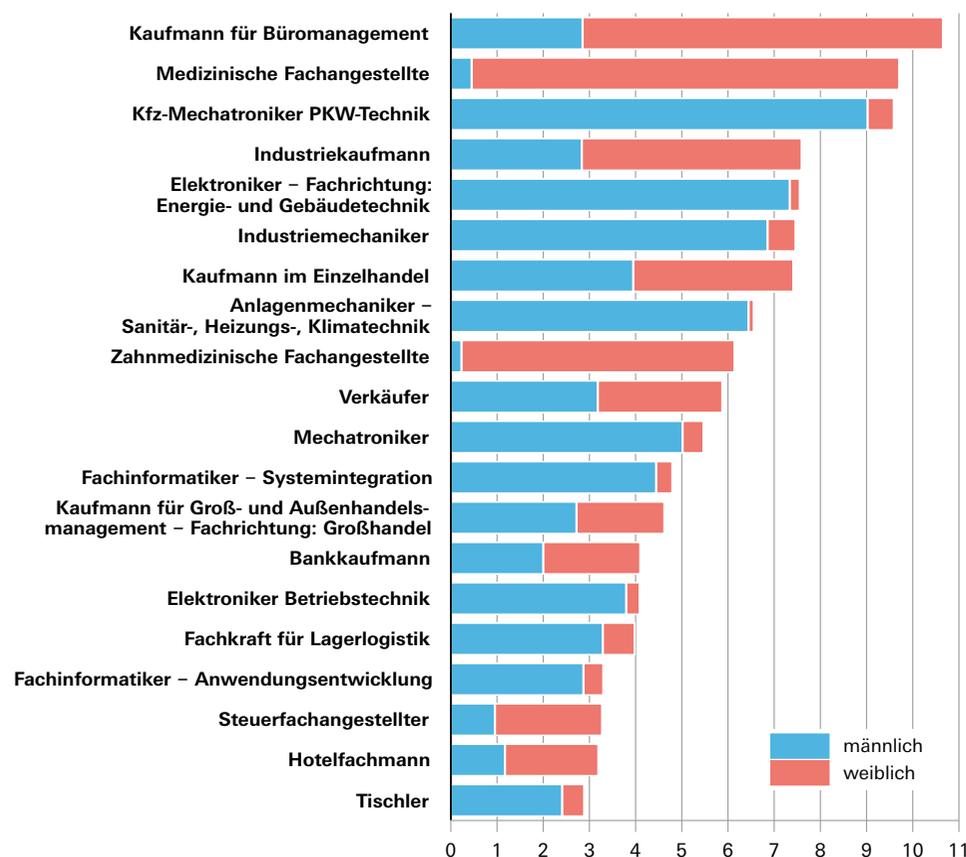
Schüler an beruflichen Schulen in Bayern im Schuljahr 2022/23 in Prozent



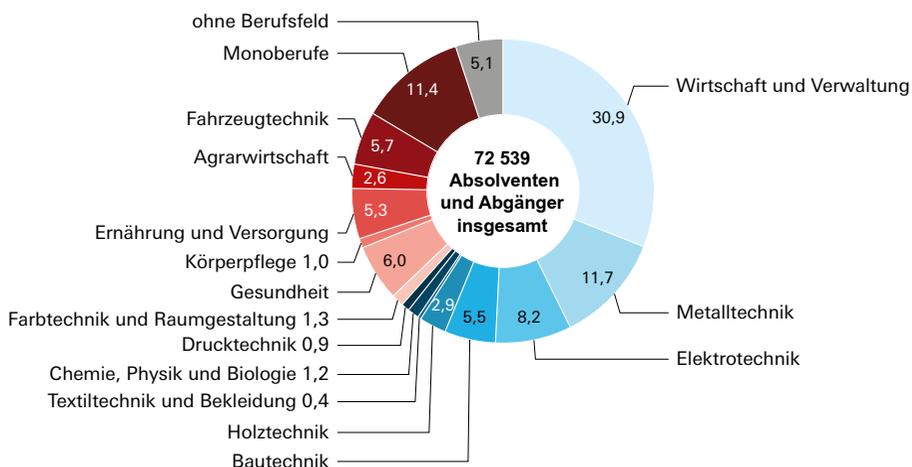
5. Schulen, Klassen, Schüler und Lehrkräfte der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens im Schuljahr 2022/23 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Schulen	davon		Klassen	Schüler		Lehrkräfte	
		öffentlich	privat		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Oberbayern	137	33	104	441	9 407	2 533	2 115	703
Niederbayern	53	10	43	157	3 194	783	742	269
Oberpfalz	52	5	47	163	3 510	925	666	214
Oberfranken	53	5	48	153	3 235	865	601	176
Mittelfranken	83	30	53	273	5 378	1 488	1 230	399
Unterfranken	69	19	50	180	3 642	836	994	340
Schwaben	68	12	56	189	3 839	817	844	252
Insgesamt	515	114	401	1 556	32 205	8 247	7 192	2 353

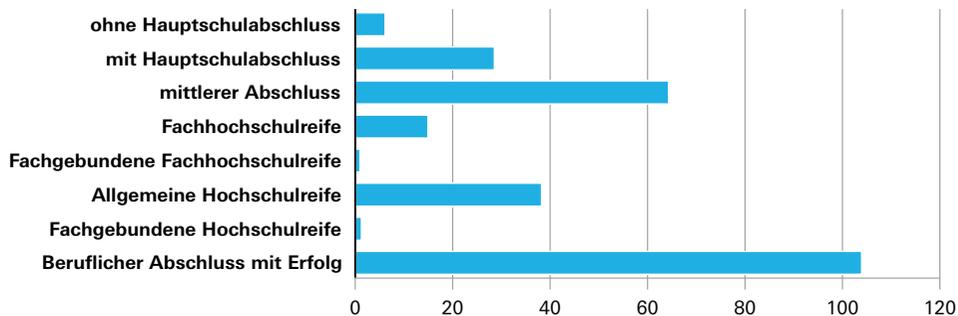
Die zwanzig stärksten besetzten Berufe an Berufsschulen in Bayern 2022/23 in Tausend



Absolventen und Abgänger an Berufsschulen in Bayern mit erfolgreichem Durchlaufen des Bildungsgangs nach Berufsfeldern aus dem Schuljahr 2021/22 in Prozent



Absolventen und Abgänger in Bayern aus dem Schuljahr 2021/22 nach Abschlussart in Prozent



6. Lehrkräfte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Schuljahr 2022/23

Schulart	Lehrkräfte		davon nach Beschäftigungsumfang					
			vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte		teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte		sonstige beschäftigte Lehrkräfte	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Grund- sowie Mittel-/Hauptschulen	60 748	10 715	23 277	6 784	21 603	1 343	15 868	2 588
Förderzentren	12 244	2 304	5 605	1 646	4 018	412	2 621	246
Realschulen	18 420	5 863	9 307	4 553	6 420	872	2 693	438
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung ...	158	40	57	21	78	15	23	4
Gymnasien	32 505	12 706	14 887	8 596	11 320	2 558	6 298	1 552
Zweiter Bildungsweg	217	102	81	46	60	16	76	40
Integrierte Gesamtschulen	232	84	109	62	81	11	42	11
Freie Waldorfschulen	965	341	126	60	605	210	234	71
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	57	21	35	13	17	7	5	1
Berufsschulen (einschl. Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung)	10 599	6 172	6 140	4 439	2 360	764	2 099	969
Wirtschaftsschulen	1 649	698	893	501	499	127	257	70
Fachoberschulen	5 075	2 167	2 608	1 502	1 402	365	1 065	300
Berufsoberschulen	588	235	256	156	156	36	176	43
Berufsfachschulen	2 661	793	877	337	847	174	937	282
Fachschulen	1 991	1 081	553	401	445	170	993	510
Landwirtschaftsschulen	476	242	69	38	4	2	403	202
Fachakademien	2 569	695	572	204	882	164	1 115	327

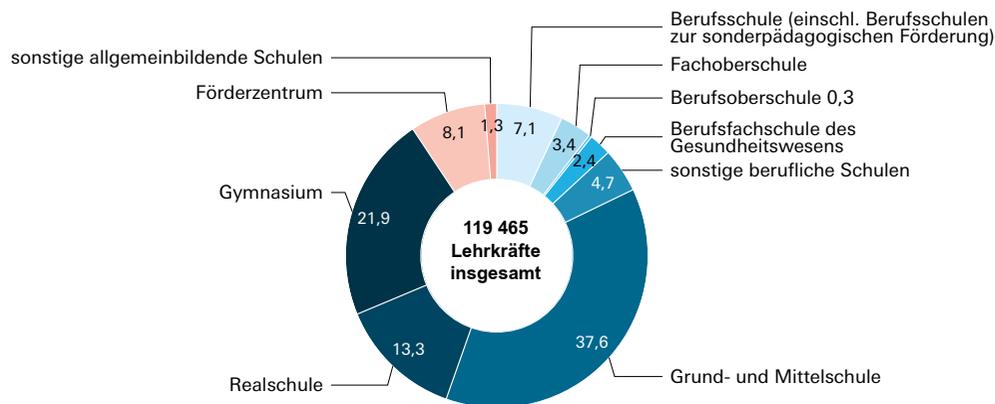
Ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

Schulen des zweiten Bildungsweges sind Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.

Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte sind Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit.

Sonstige Lehrkräfte sind Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind, sowie Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst/Studienreferendare (nur soweit diese selbständig Unterricht erteilen).

Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte in Bayern im Schuljahr 2022/23 nach Schularten in Prozent



B. Hochschulen

Die Hochschulstatistik, die als Bundesstatistik durchgeführt wird, liefert für Zwecke der Gesetzgebung und Planung im Hochschulbereich zahlreiche Angaben insbesondere über Studierende, Prüfungen und über das von den Hochschulen beschäftigte Personal. Die Statistik basiert auf dem am 1. Juni 1992 in Kraft getretenen Hochschulstatistikgesetz (HStatG), das durch das Gesetz vom 7. Dezember 2016 zuletzt geändert worden ist. Auskunftspflichtig zu den Erhebungen sind die jeweiligen Leiter der Hochschulen. Bei den Angaben handelt es sich um Verwaltungsdaten aus den Unterlagen der Hochschule.

Studierende sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppelseinschreibungen). Die Erhebung erfolgt halbjährlich, jeweils für das Winter- und für das Sommersemester.

1. Studierende an den Hochschulen seit dem Wintersemester 2010/11 nach Fächergruppen

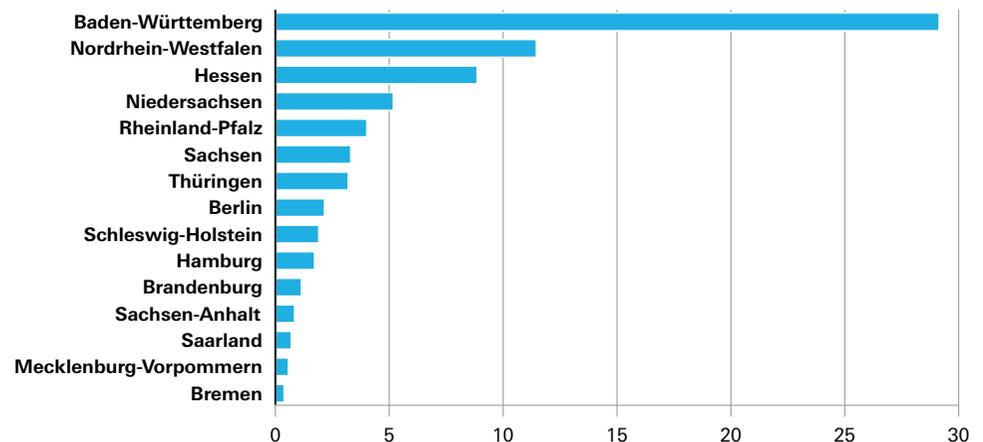
Fächergruppen	Wintersemester 2010/11		Wintersemester 2015/16		Wintersemester 2018/19		Wintersemester 2019/20		Wintersemester 2020/21		Wintersemester 2021/22		Wintersemester 2022/23	
	insgesamt	weiblich												
Geisteswissenschaften	44 560	31 368	48 488	33 426	46 804	31 835	46 172	31 428	45 901	31 445	44 777	30 467	44 377	29 990
Sport	2 169	938	2 849	1 341	3 161	1 539	3 407	1 660	3 764	1 826	3 897	1 865	3 805	1 808
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	99 120	56 128	130 422	75 948	142 617	83 282	142 646	83 554	148 225	86 362	146 184	84 618	142 933	82 320
Mathematik, Naturwissenschaften	34 500	16 854	43 119	20 126	43 168	20 889	43 898	21 445	43 880	21 787	44 089	22 136	44 541	22 418
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	16 702	10 591	24 449	15 912	25 781	17 596	26 390	18 173	26 374	18 299	27 205	19 068	27 904	19 650
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	8 101	4 667	10 033	5 462	9 801	5 486	9 480	5 379	9 578	5 487	9 552	5 532	9 621	5 587
Ingenieurwissenschaften	72 747	13 893	106 053	23 380	110 299	26 260	111 355	27 425	115 745	28 850	117 025	29 142	118 550	29 864
Kunst, Kunstwissenschaft	9 533	6 253	11 074	7 239	10 666	6 937	10 796	7 073	11 123	7 300	11 254	7 402	11 550	7 580
außerhalb der Studienbereichsgliederung	-	-	1	-	-	-	-	-	115	66	107	71	154	78
Insgesamt	287 432	140 692	376 488	182 834	392 297	193 824	394 144	196 137	404 705	201 422	404 090	200 301	403 435	199 295

Veränderte Zuordnung der Studienfächer zu Fächergruppen ab dem Wintersemester 2015/16.

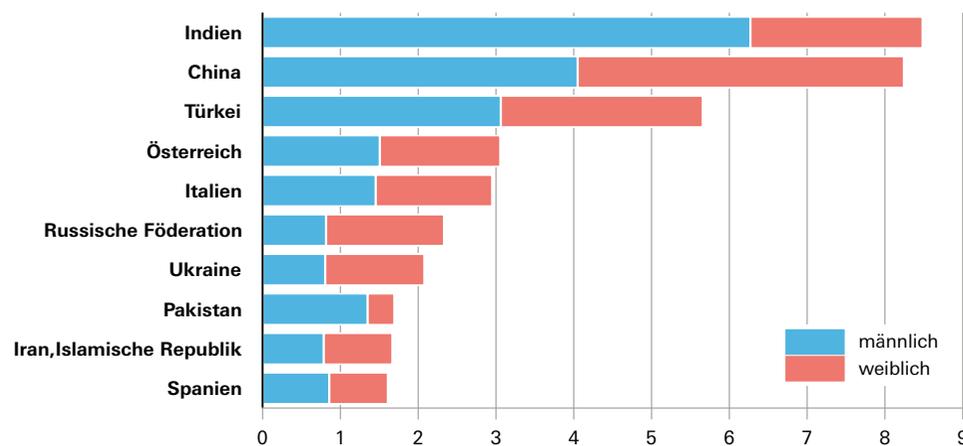
Eine Übersicht der Änderungen kann in den Statistischen Berichten zu den Studierenden unter www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/hochschulen abgerufen werden.

Der Großteil der an bayerischen Hochschulen Studierenden hat seine Hochschulzugangsberechtigung (HZB, z.B. Abitur) in Bayern erworben. Darüber hinaus setzt sich die Studierendenzahl aus deutschen Studierenden, die ihre HZB in einem anderen Bundesland oder im Ausland erworben haben und aus-

Deutsche Studierende in Bayern im WS 2022/23, die ihre Hochschulzugangsberechtigung außerhalb Bayerns in Deutschland erworben haben in Tausend

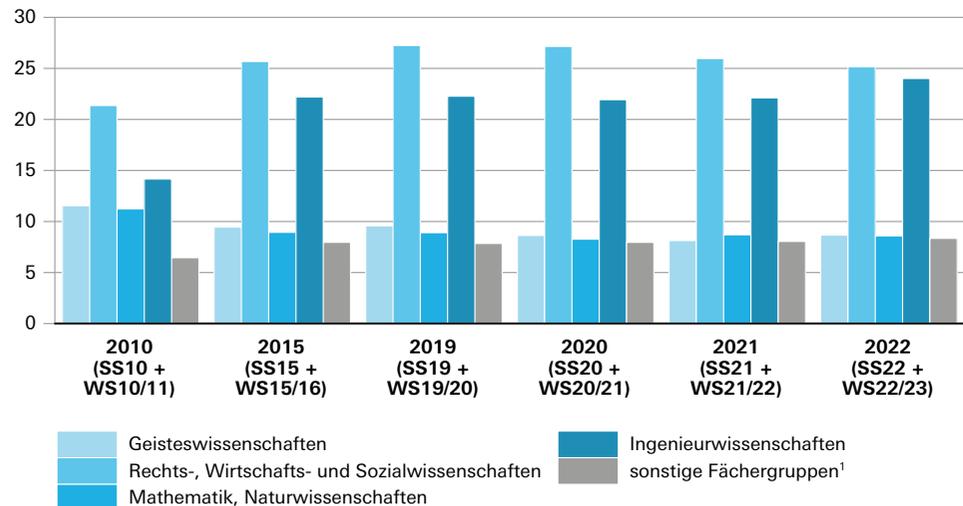


Ausländische Studierende an den Hochschulen in Bayern im WS 2022/23 nach den zehn häufigsten Nationen und Geschlecht in Tausend



Studienanfänger und Studienanfängerinnen sind Studierende, die erstmals an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland eingeschrieben sind (= Studierende im 1. Hochschulsemester). Studienanfänger werden für Studienjahre (Sommersemester und folgendes Wintersemester) nachgewiesen.

Studienanfänger und Studienanfängerinnen in Bayern seit dem Studienjahr 2010 nach Fächergruppen* in Tausend



* Veränderte Zuordnung der Studienfächer zu Fächergruppen ab dem Wintersemester 2015/16
 1 Beinhaltet die Fächergruppen Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften, Kunst, Kunstwissenschaft, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin, Sport und Außerhalb der Studienbereichsgliederung/sonstige Fächer.

Abschlussprüfungen und Promotionen an Hochschulen werden für Prüfungsjahre (Wintersemester und folgendes Sommersemester) dargestellt. Mit der Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge im Zuge der Bologna-Erklärung aus dem Jahr 1999 verloren die Diplom- und Magisterabschlüsse im vergangenen Jahrzehnt an Bedeutung.

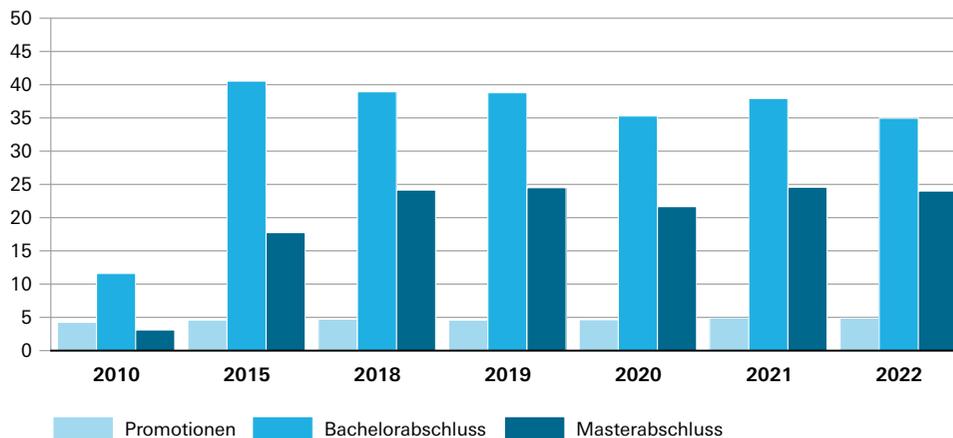
2. Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen seit dem Prüfungsjahr 2010 nach Fächergruppen

Fächergruppen	2010		2015		2018		2019		2020		2021		2022	
	insgesamt	weiblich												
Geisteswissenschaften	6 924	4 870	9 482	6 930	9 178	6 677	8 801	6 267	7 003	5 040	6 853	5 119	6 431	4 766
Sport	324	106	471	231	667	301	605	287	650	317	716	349	693	348
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	21 328	12 162	31 790	18 581	32 783	19 171	33 359	19 353	30 487	17 969	31 411	18 870	30 111	17 800
Mathematik, Naturwissenschaften	6 895	3 325	9 729	4 340	10 507	4 802	10 667	4 932	8 644	4 102	8 604	4 126	8 280	4 150
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3 633	2 143	4 125	2 688	5 174	3 510	5 305	3 587	5 229	3 554	5 432	3 659	5 543	3 758
Agrar-,Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 374	819	2 370	1 397	2 568	1 413	2 411	1 292	2 304	1 293	1 964	1 101	1 822	1 067
Ingenieurwissenschaften	12 726	2 213	25 541	5 261	27 604	6 116	27 668	6 287	24 017	5 857	23 889	6 031	24 120	6 034
Kunst, Kunstwissenschaft	1 784	1 169	2 187	1 421	2 218	1 489	2 171	1 444	1 904	1 313	2 294	1 537	2 016	1 344
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	–	–	–	–	1	–	1	–	2	1	1	–	2	–
Insgesamt	54 988	26 807	85 695	40 849	90 700	43 479	90 988	43 449	80 240	39 446	81 164	40 792	79 018	39 267

Veränderte Zuordnung der Studienfächer zu Fächergruppen ab dem Wintersemester 2015/16.

Eine Übersicht der Änderungen kann in den Statistischen Berichten zu den Prüfungen unter www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/hochschulen abgerufen werden.

Erfolgreich abgelegte Hochschulprüfungen in Bayern seit dem Prüfungsjahr 2010 nach ausgewählten Abschlüssen in Tausend



3. Personal der Hochschulen am 1. Dezember nach Beschäftigungsbereich

Personalgruppe	2010		2015		2018		2019		2020		2021		2022	
	insgesamt	weiblich												
Wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal	61 374	23 360	71 808	28 633	73 216	30 160	74 697	31 198	75 353	32 183	77 186	33 423	77 988	33 989
Professoren	5 854	883	6 720	1 254	6 884	1 408	7 051	1 533	7 267	1 629	7 524	1 795	7 843	1 932
Dozenten und Assistenten	1 125	341	913	315	835	300	891	327	842	314	865	320	807	299
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	22 205	8 707	26 473	10 623	28 570	11 936	30 347	12 859	31 455	13 432	32 667	14 155	33 068	14 584
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	1 618	699	1 955	901	1 997	963	1 994	964	2 018	1 014	2 023	1 020	2 042	1 046
Gast-/Professoren, Emeriti	325	14	494	40	494	52	575	66	562	70	531	66	442	56
Lehrbeauftragte/Honorarprofessoren/Privatdozenten	12 373	4 072	14 442	5 264	14 449	5 208	14 129	5 093	14 064	5 256	14 986	5 681	15 197	5 808
Wissenschaftliche Hilfskräfte	17 874	8 644	20 811	10 236	19 987	10 293	19 710	10 356	19 145	10 468	18 590	10 386	18 589	10 264
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	41 257	28 884	45 334	31 911	48 268	34 148	54 935	39 601	57 077	41 152	57 631	41 461	58 790	42 235
Verwaltungspersonal	10 637	8 297	12 877	10 170	14 086	11 090	15 049	11 854	15 403	12 140	16 045	12 684	16 581	13 097
Bibliothekspersonal	1 446	1 017	1 479	1 054	1 417	1 015	1 397	1 003	1 393	997	1 326	958	1 338	957
Technisches Personal	10 407	4 855	11 240	5 176	11 944	5 757	12 067	5 787	12 210	5 882	10 254	4 115	12 387	5 900
Sonstiges Personal	6 231	4 877	6 285	4 986	6 183	4 880	8 279	6 763	8 602	6 970	10 187	8 306	8 300	6 642
Pflegepersonal	9 615	7 959	10 662	8 661	11 344	9 135	13 621	10 988	14 507	11 645	14 619	11 711	14 947	11 940
Auszubildende	1 544	1 096	1 495	1 078	1 654	1 229	2 530	1 927	2 575	1 962	2 607	1 984	2 675	1 987
Praktikanten	152	89	393	251	628	418	835	535	1 280	824	1 501	970	1 593	1 077
sonstige Hilfskräfte	1 225	694	903	535	1 012	624	1 157	744	1 107	732	1 092	733	969	635
Insgesamt	102 631	52 244	117 142	60 544	121 484	64 308	129 632	70 799	132 430	73 335	134 817	74 884	136 778	76 224

4. Professuren an bayerischen Hochschulen am 1. Dezember nach Fächergruppen

Fächergruppen	2010		2015		2018		2019		2020		2021		2022	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Geisteswissenschaften	866	230	689	201	704	231	712	249	714	252	733	281	748	293
Sport	22	5	32	9	36	10	42	10	41	11	47	12	49	11
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 296	243	1 778	455	1 806	487	1 843	535	1 934	564	2 008	610	2 076	646
Mathematik, Naturwissenschaften	1 148	125	873	129	885	151	881	151	895	162	899	175	941	192
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	587	75	668	115	708	149	743	163	781	181	815	203	842	224
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	178	28	180	40	180	41	181	46	186	46	190	49	196	50
Ingenieurwissenschaften	1 260	88	2 023	193	2 094	221	2 159	239	2 203	264	2 317	306	2 453	349
Kunst, Kunstwissenschaft	361	66	390	95	384	100	401	117	412	124	417	131	429	134
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	136	23	86	17	85	18	89	23	99	25	97	28	108	33
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	1	–	2	–	–	–	2	–	1	–	1	–
außerhalb der Studienbereichsgliederung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	5 854	883	6 720	1 254	6 884	1 408	7 051	1 533	7 267	1 629	7 524	1 795	7 843	1 932

Veränderte Zuordnung der Studienfächer zu Fächergruppen ab dem Wintersemester 2015/16.

In der Personalstatistik wirkt sich dies ab dem Berichtsjahr 2015 aus.

Eine Übersicht der Änderungen kann in den Statistischen Berichten zu dem Personalbestand abgerufen werden unter www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soiales/hochschulen.

C. Berufsbildung

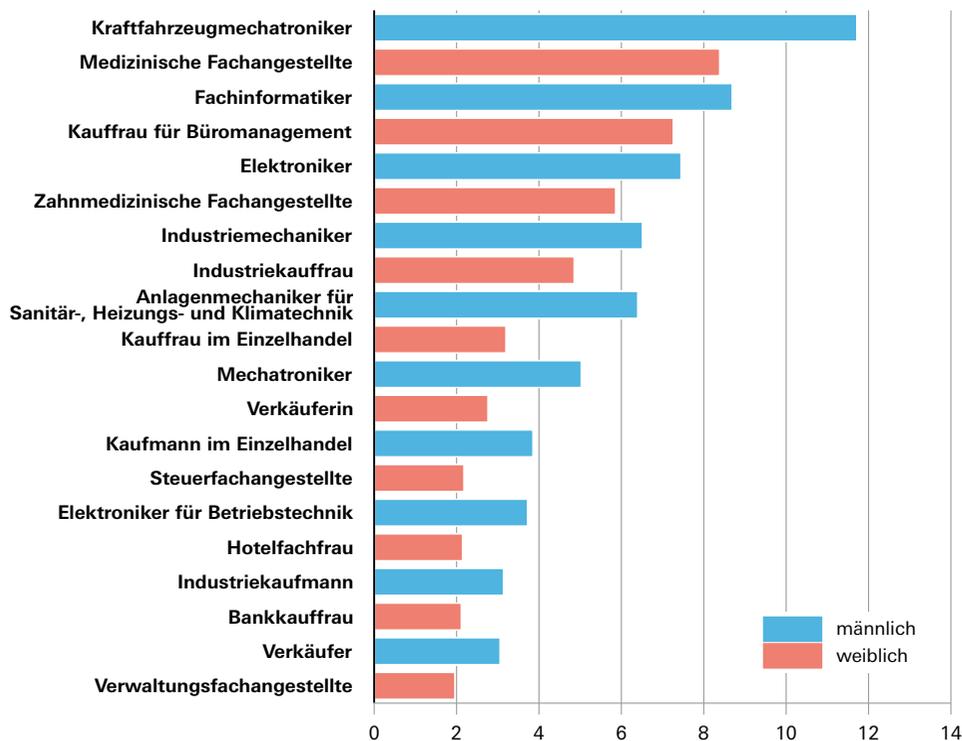
Die Berufsbildungsstatistik erfasst seit 1977 die Auszubildenden in anerkannten Ausbildungsberufen und in besonderen Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen. Nicht zu diesem in betrieblicher bzw. dualer Ausbildung befindlichen Kreis zählen Berufsausbildungen an Berufsfachschulen sowie im Berufsgrundschul- und Berufsvorbereitungsjahr an Berufsschulen, Beamte im Vorbereitungsdienst, Schulen im Gesundheitswesen sowie die neuen Ausbildungen zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann. Für die Berufsausbildung zuständige Stellen sind in der Regel die Kammern. Sie melden für ihren Zuständigkeitsbereich Angaben zu Auszubildenden, Prüfungsteilnehmern und Ausbildern.

Am 1. April 2012 ist das Gesetz über die Feststellung der Gleichwertigkeit von Berufsqualifikationen (Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – BQFG) in Kraft getreten. Mit dem BQFG erhalten Personen, die im Ausland einen beruflichen Bildungsabschluss erworben haben und in Deutschland eine Erwerbstätigkeit ausüben oder ausüben wollen, einen gesetzlichen Anspruch auf ein Verfahren zur Prüfung der Gleichwertigkeit ihres ausländischen Berufsabschlusses mit einem deutschen Referenzberufsabschluss. Für alle Berufe, für die die Zuständigkeit nicht beim Bund sondern in den Ländern liegt, ist zum 1. August 2013 das BayBQFG mit seinen analogen Regelungen in Kraft getreten. In §17 BQFG bzw. Art 16 BayBQFG wird geregelt, dass über die Feststellungsverfahren zur Gleichwertigkeit nach BQFG und BayBQFG jährlich eine Statistik durchgeführt wird.

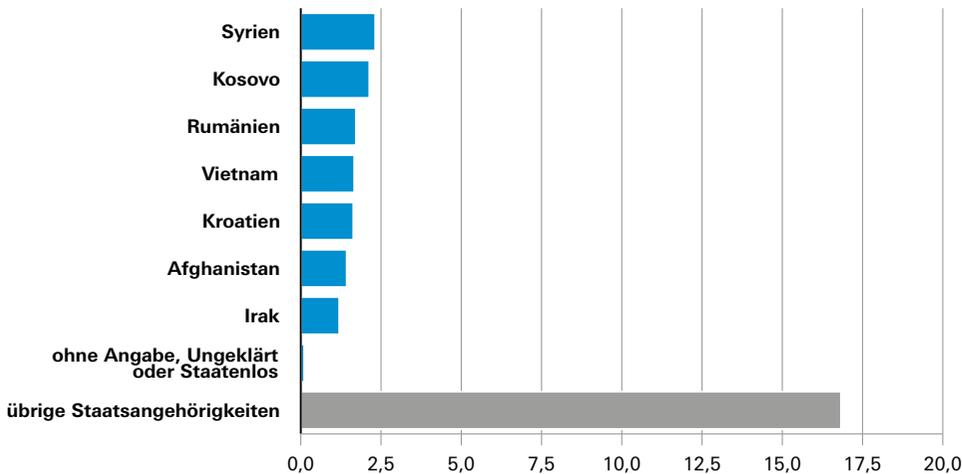
1. Auszubildende, neu abgeschlossene sowie vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge und bestandene Abschlussprüfungen 2023 nach Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich	Auszubildende			Neu abgeschlossene Ausbildungs- verträge	Von den Auszubildenden standen im				Vorzeitig gelöste Ausbildungs- verträge	Bestandene Abschlussprüfungen	
	insgesamt	und zwar			1.	2.	3.	4.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer								
Insgesamt	214 625	77 484	29 100	85 387	71 179	67 569	63 655	12 222	25 058	63 574	23 786
Industrie und Handel	119 698	41 237	14 635	49 300	43 079	38 257	33 178	5 184	12 895	37 555	13 460
Handwerk	62 479	11 383	8 967	23 407	17 638	18 763	19 040	7 038	8 683	16 640	3 088
Agrarwirtschaft	4 909	1 376	134	1 981	1 092	1 746	2 071	–	363	1 631	462
Öffentlicher Dienst	5 711	3 640	204	2 163	2 044	1 819	1 848	–	102	1 619	1 125
Freie Berufe	21 392	19 465	5 139	8 386	7 199	6 855	7 338	–	2 957	5 990	5 524
Hauswirtschaft	436	383	21	150	127	129	180	–	58	139	127

Die zehn am stärksten besetzten Ausbildungsberufe in Bayern 2023 nach Geschlecht in Tausend



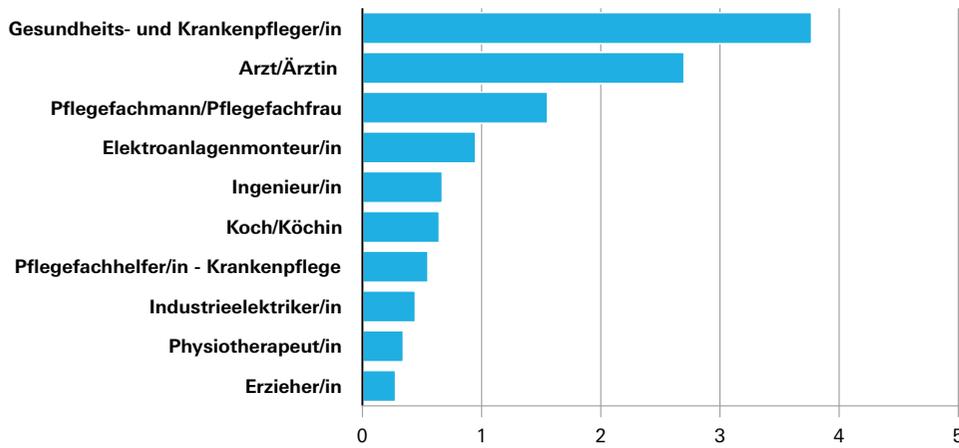
Ausländische Auszubildende nach Staatsangehörigkeit in Bayern 2023 in Tausend



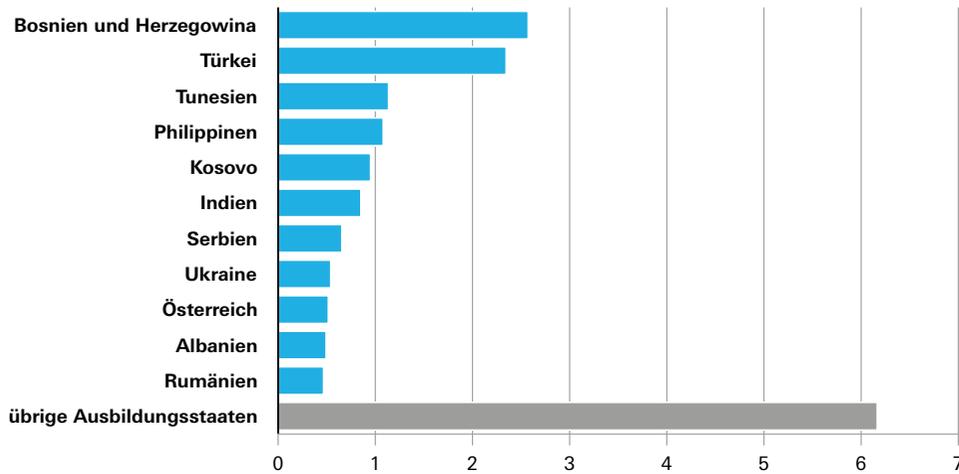
2. Anerkennungsverfahren und Neuanträge ausländischer Berufsqualifikationen 2023 nach Reglementierung der Berufe und Entscheidung vor Rechtsbehelf

Merkmal		2023
Reglementierte Berufe	Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	10 945
	Abgeschlossene Verfahren	7 809
	Positiv beschiedene Anträge	4 049
	Neuanträge zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	8 397
	Abgeschlossene Verfahren zu Neuanträgen	5 261
	Positiv beschiedene Neuanträge	2 147
Nicht reglementierte Berufe	Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	6 878
	Abgeschlossene Verfahren	5 520
	Positiv beschiedene Anträge	5 451
	Neuanträge zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	6 185
	Abgeschlossene Verfahren zu Neuanträgen	4 827
	Positiv beschiedene Neuanträge	4 764
Insgesamt	Verfahren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	17 823
	Abgeschlossene Verfahren	13 329
	Positiv beschiedene Anträge	9 500
	Neuanträge zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen ...	14 582
	Abgeschlossene Verfahren zu Neuanträgen	10 088
	Positiv beschiedene Neuanträge	6 911

Die zehn Berufe mit den meisten Anerkennungsverfahren nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz in Bayern 2023
in Tausend



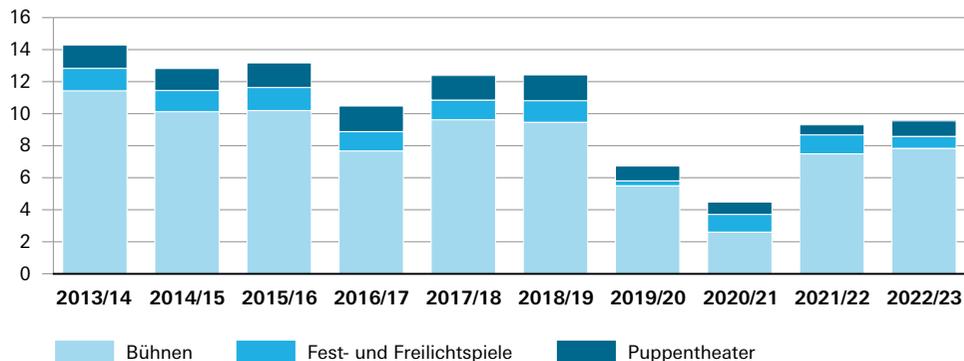
Anerkennungsverfahren nach Ausbildungsstaat des Antragsteller 2023
in Tausend



D. Theater

Die Ergebnisse der Theaterstatistik sind auf das Spieljahr bezogen. Ein Spieljahr reicht jeweils vom 1. September bis einschließlich 31. August des Folgejahres. Eine Vorstellung kann als Veranstaltung oder Theaterabend mehrere verschiedene Aufführungen umfassen. Besucher mehrerer bzw. unterschiedlicher Vorstellungen werden entsprechend mehrfach gezählt.

Vorstellungen bayerischer Theater seit dem Spieljahr 2013/14 nach Theaterarten in Tausend



Besucher bayerischer Theater seit dem Spieljahr 2013/14 nach Theaterarten in Tausend

